

au
che
1

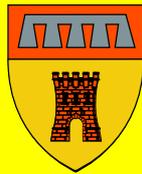
E

G

iche
n

de **Beeforter**

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 46 | Summer - Hierscht 2010



D'Schoukllass 1937/1938 vun de Meedecher aus der Primärschoul Beefort Archives photographiques: Mett Bartimes

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN,
Françoise BONERT, Roger KLEIN, Georges RISCHETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • **Website:** www.beaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Naturwaldreservat "Saueruecht" in der Gemeinde Befort

Gemeinderatssitzung vom **23. April 2010**

Einnahmen, notarieller Akt, Abschlusskonten 2008, provisorische Genehmigung zweier Lotissementspläne sowie Gewährung von Subsidien standen auf der Tagesordnung des Beforter Gemeinderates.

Vor Beginn der Debatten gab Bürgermeister Camille Hoffmann bekannt, dass Patrick Goetzing er sich für die Sitzung abgemeldet hat. Hoffmann zeigte sich erfreut, dass in der „Rue Kummel“ und auf dem Parking beim Kulturzentrum „Kummelsbau“ der neue Asphaltbelag verlegt ist, der Rohbau des neuen Wasserbehälters „Um Bierg“ soweit fertiggestellt ist und gab bekannt, dass die Arbeiten (Dauer: 110 Tage) in der „Rue de l'Auberge“ im kommenden September in Angriff genommen werden.

Aus der Antwort von Unterrichtsministerin Mady Delvaux-Stehres auf eine Anfrage des Schöffenrates geht hervor, dass das Echternacher Lyzeum als „Lycée de proximité“ für die Beforter Schüler gilt und ihnen hier Vorrang eingeräumt wird. Nach dem ersten Spatenstich für das 6 Mio € Projekt (50 % Staatssubventionen) des Filano Schwimmbades in Fels, an dem die Beforter Gemeinde sich beteiligt, rechnet man mit der Fertigstellung für Herbst 2012.

Gemeindeeinnahmer Hervé Farinon hat zum 1. April 2012 den Eintritt in den Ruhestand beantragt.

Nachdem die Versuche mit Kohlefiltern die Rückstände aus dem Trinkwasser herauszufiltern gut verlaufen sind, hat das Ministerium grünes Licht zum Einsatz der Filteranlage und zur Inbetriebnahme einer UV-Bestrahlungsanlage gegeben. Gleichzeitig werden die drei Förderpumpen im Müllerthal ersetzt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 120.000 €. Im Haushalt sind dafür bereits 100.000 € vorgesehen, eine finanzielle Unterstützung des Staates wird beantragt. Die jährlichen Betriebs- und Folgekosten der Filteranlage, alles zu Lasten der Gemeinde Befort, wird sich laut Bürgermeister auf 30.000 bis 50.000 € belaufen und dies bedeutet eine Preissteigerung beim Trinkwasser um etwa 35 Cent pro Kubikmeter.

Die genehmigten Einnahmen von 3.719.405,31 € beinhalten 1.524.911,63 € an Gewerbesteueranteil und 1.928.000 € an Staatszuwendungen. Im Hallerberg kauft die Gemeinde eine Waldparzelle von 34,60 Ar zum Preis von 2.249 €. Die Konten des Schöffenrates und des Einnehmers wiesen Ende 2008 einen Bonus von 4.284.697,75 € aus und wurden einstimmig genehmigt.

Im Jahre 2008 wurden 25.050,06 € an Einnahmen und 19.815,47 € an Ausgaben auf dem Konto des Sozialamtes verbucht. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zum neuen System der regionalen Sozialämter ab Januar 2011. Zusammen mit den Gemeinden Bech, Berdorf, Reisdorf und Consdorf geht Befort eine Konvention zwecks Neuorganisation des Sozialamtes in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz ein.

Provisorisch genehmigt der Rat ein privates Bauvorhaben in der „Rue Belair“ in Befort. Geplant sind vier Einfamilienreihenhäuser, wofür seitens der kommunalen Bautenkommission ein positives Gutachten vorlag.

Das im Einklang mit dem Bebauungsplan stehende Bauvorhaben betreffend eine neue Jugendherberge mit angeschlossenem Kinderhort und „Maison Relais-Crèche“ im Ort genannt „Beim Breitmoor“ wurde einstimmig provisorisch genehmigt. Die Anmerkungen im Gutachten der staatlichen „Commission d'Aménagement“ konnten weder den Schöffenrat noch den Gemeinderat überzeugen.

Für das Projekt des Tourismussyndikates und der Gemeinde zur Überdachung der Eisbahn stehen 500.000 € im Haushalt 2010, welche als ausserordentliches Subsid an das SITB genehmigt wurden. Die Gesamtkosten werden sich auf 1,8 Mio €, belaufen. An der Finanzierung beteiligen sich zu je 35% das Sport- und das Tourismusministerium. Die restlichen 30% werden vom Syndikat und der Gemeinde getragen. Mit der Fertigstellung wird Ende 2011 gerechnet. Weitere ausserordentliche Subsidien von je 250 € gehen an den Ice Hockey Club und an den Fuesclub.

Ausgangs der Sitzung stellte der Schöffenrat den Räten seine Pläne zur Erweiterung der Sporthalle vor. Auf dem Tisch liegen ein multifunktionelles Projekt von 1,5 Mio € und eines von 2,1 Mio €. Bedarf besteht für die Schulen, Fitnesstraining und für den Judoclub. Es erging der Aufruf an die Gemeinderäte ihre Gedanken zum Projekt in nächster Zeit einzubringen.

C.B.

Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2010

Auf der Tagesordnung des Gemeinderates Befort standen so diverse Themen wie der Restanenetat, das regionale Sozialamt, die Verlängerung betreffend die Aktualisierung des Bebauungsplanes, der Kostenvoranschlag zur Installation einer Wasseraufbereitungsanlage, die provisorische Schulorganisation und die Beschlussfassung zum Beschäftigungsgrad einer Lehrperson.

Eingangs der Sitzung genehmigte der Rat Einnahmen in Höhe von 441.069,72 €, wovon 241.000 € den Staatszuwendungen zu schreiben sind.

Die säumigen Schuldner der Gemeinde verlas Gemeindegeldnehmer Hervé Farinon von A bis Z. Insgesamt stehen Rechnungen von 75.715,87 € bei der Gemeinde offen. Mit der Ausbuchung von 590,42 € erklärte der Rat sich einverstanden.

Grundsätzlich ist die Entscheidung gefallen, dass die Gemeinden Bech, Berdorf, Consdorf, Reisdorf und Befort ab ersten Januar 2011 in einem regionalen „Office Social“ zusammenarbeiten. Der Sitz der neuen Organisation wird nach Befort kommen und eine Konvention mit dem Luxemburger Roten Kreuz ist vorgesehen.

Der definitive Kostenvoranschlag für die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage für die Ortschaft Befort mit einer Leistung von 50 Kubikmetern in der Stunde, beläuft sich auf 220.000 €, Honorare und Mehrwertsteuer inbegriffen. Die Arbeiten werden in zwei Phasen ausgeführt: das Auswechseln der Pumpen auf Vogelsmühle (52.000 €)

und weiter die Kohlenfilteranlage (53.000 €). Elektroinstallation und Télégestion schlagen noch neben kleineren Beträgen, Honoraren und Mehrwertsteuer mit 42.000 € bzw. mit 14.000 € zu Buche. Die Gemeinde erwartet sich hierfür 20% an staatlichen Zuwendungen.

Bürgermeister Camille Hoffmann wies auf anstehende Zusatzkosten wie Unterhaltsvertrag, Ersatzkohlefilter und vorgeschriebene trimesteruelle Analysen hin. Hoffmann teilte noch mit, dass die Gemeinde beim Wasserwirtschaftsamt eine Sonderregelung (Déroagation) laut Gesetz angefragt hat.

Die Präsentation der provisorischen Schulorganisation war Sache des zuständigen Schöffen Roger Klein. Im Précoce werden zwei Gruppen für 35 Kinder eingerichtet und die Stundenzahl wird von 20 auf 26 erhöht. 72 Kinder besuchen die Vorschule in Zyklus 1 und sind auf vier Klassen verteilt. 215 Grundschüler sind vorgesehen: je fünf Klassen in Zyklus 2 und 3, sowie vier Klassen in Zyklus 4. Ein Posten ist in Zyklus 1 zu besetzen und auszuschreiben, zwei Posten in Zyklus 2 und ein Posten in Zyklus 3. Im Zyklus 4 wird ein voller Surnuméraire-Posten ausgeschrieben. Das vom Rat eingesetzte Schulkomitee vertrat die Meinung, dass für Befort nicht genügend Schulstunden zugeteilt worden seien und hat einen dementsprechenden Antrag für ein Mehr an Stunden an das Unterrichtsministerium geschickt. Der Rat beschließt den Beschäftigungsgrad von Laurie Zeyen, die seit 2003 im Beforter Schulbetrieb tätig ist, von 80 auf 100% anzuheben, dies mit Wirkung ab 1. September 2010.

C.B.

Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2010

Unter Punkt 1 der Gemeinderatssitzung, welcher unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, handelte es sich um die Ernennung von Lehrpersonal auf der ersten Liste. Es folgte die öffentliche Sitzung mit zwei Punkten, bei der alle Räte anwesend waren und alle Punkte einstimmig genehmigt wurden:

Genehmigung verschiedener Einnahmeerklärungen in Höhe von 717.658 €. sowie Beschlussfassung betreffend der Reglementierung der Lehrerstellen.

Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 2010

Der Haushalt, der Bau einer Jugendherberge, Arbeiten am "Centre Culturel", die Sätze der Gewerbesteuer sowie „25 Joer Wanderfrënn Beefort“ bestimmten die Zusammenkunft des Gemeinderates.

Eingangs der Sitzung informierte Bürgermeister Camille Hoffmann, dass alle ausgeschriebenen Posten für das Schuljahr 2010/2011 besetzt sind und dass das Ministerium auf das begründete Gesuch des Schulkomitees und des Schöffensrates auf mehr Unterrichtsstunden positiv reagierte und für das kommende Schuljahr acht zusätzliche Unterrichtsstunden im Zyklus 1 zugestanden hat.

Der Rat genehmigte eingangs der Sitzung Einnahmen in Höhe von 34.076,18 €.

Provisorisch genehmigt wurde das Bauprojekt „Beim Breitmoor“ d.h., der Bau einer Jugendherberge mit angeschlossener „Maison Relais-Crèche“ bereits in der Sitzung vom 23. April 2010. Mit einem Kostenpunkt von 7.864.850 € wurde dem Rat das „avant projet sommaire“ bereits in der Sitzung vom 24. November 2008 vorgestellt und damals im Prinzip schon von allen Räten gutgeheißen. In der Sitzung vom 3. April 2009 wurden für den Bau benötigte Parzellen (64,75 Ar) angekauft und aus der Grünzone herausgenommen. Der nachgebesserte Kostenvoranschlag, der dem Gemeinderat Ende Oktober 2009 vorlag, belief sich auf 11.100.000 €. Jetzt, in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause, verabschiedete der Rat die definitive Genehmigung, so dass nach dem Kollektivurlaub die Arbeiten ausgeschrieben werden.



24. April 2010: Holzstee mat Liëtsch

Der Kostenpunkt für den neuen Komplex neben der neuen Schule beläuft sich auf 11.082.088 € und ist damit laut Bürgermeister Hoffmann das teuerste Projekt das jemals von einem Beforter Rat gestimmt wurde. Mit 5 Mio € Subventionen, aufgeteilt auf das Familien- sowie das Tourismusministerium, ist zu rechnen. Da der neue Komplex mit Wärme von der bestehenden Holzhack-schnitzelheizung in der Schule beliefert wird und im Einvernehmen mit dem Wasserwirtschaftsamt ein Regenwasserrückhaltebecken gebaut wird, bestehen noch weitere gute Aussichten auf eine Beteiligung an den Kosten seitens des Umweltministeriums.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Infrastrukturen rechnet der Schöffenrat für das Schuljahr 2013/2014. Um den Gemeindehaushalt nicht zu sehr zu belasten und angesichts einer gut funktionierenden provisorischen „Maison Relais“, ist geplant die Arbeiten über mehrere Haushalte zu strecken. Beim Bauvorhaben ist die Gemeinde Träger. Koordinator ist die Jugendherbergszentrale, die auch auf Basis einer Konvention, der spätere Betreiber der „Maison Relais-Crèche“ sein wird.

Auf 68.979,54 € (Mwst u. Honorare inbegriffen) beläuft sich der Kostenvoranschlag für die geplanten Arbeiten am Centre Culturel „Kummelsbau“. Die Arbeiten beginnen im Herbst und werden so ausgerichtet, dass sie die üblichen Aktivitäten nicht stören werden. Mit 30.000 € werden die Arbeiten für den geplanten Anbau einer behindertengerechten Toilette, mit 16.000 € die Erneuerung der Fassade sowie u. a. noch das Ersetzen der Dichtungen an Fenstern und Türen zu Buche schlagen.

Als Delegierter der Beforter Gemeinde in das „Syndicat Mullerthal“, das für das Schaffen des Naturpark Müllerthal steht, wird Bürgermeister Camille Hoffmann ernannt. Angenommen wird der Vorschlag des Schöffenrates, die Hebesätze der Gewerbesteuer (270%) und der Grundsteuer (A + B 360%) für das kommende Jahr nicht zu ändern.

Für das Ausrichten der Jubiläumswanderung für das 25-jährige Bestehen erhalten die „Beforter Wanderfrënn“ ein außergewöhnliches Subsid von 625 €. Neben dreimal 25 € an kleinere Vereinigungen gehen noch 125 € an Subsidien an „Krank Kanner doheem“, 70 € an das FNEL Projekt „Nepal“ sowie 125 € (Mitgliedskarte) an die AVL.

C.B.

Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober 2010

In der Sitzung vom Montag, 4. Oktober genehmigte der Rat Einnahmen in Höhe von 394.656,39 €. Danach stand die Genehmigung der Budgetkreditabänderungen zur Debatte. Im ordinären Teil betrug die Summe der Umschichtungen 190.069,25 €. Es wurde festgestellt, dass nach staatlicher Abrechnung aus dem Jahr 2007 die Gehälter des Lehrpersonals im Haushaltsplan zu niedrig angesetzt waren. Im ausserordentlichen Teil belief sich die Anpassung auf 1.331,30 €.

Die Abrechnung betreffend die Einrichtung der Kindertagesstätte, die seit dem Schuljahr 2009/2010 betriebsfähig ist, belief sich auf 196.579,44 €. Wie in einer vorhergehenden Sitzung bekannt geworden war, geht der langjährige Gemeindegemeinnehmer Hervé Farinon am 1. April 2012 in Pension. Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet wird, schuf der Rat einen neuen Redakteurposten.

Ein Kostenvoranschlag über 410.000 € zwecks Erneuerung der Trinkwasserquellenfassung auf „Cloosbiërg“ in Dillingen wurde angenommen. Förster Marc Hoffmann stellte dem Rat den Forstplan für das Jahr 2011 vor. Den Einnahmen von 110.000 € stehen Ausgaben von 118.800 € entgegen. Für Ausgaben ausserhalb des Waldes im Auftrag der Gemeinde sind 18.100 € eingetragen.

Der Anteil der Beforter Gemeinde an der neuen Kantonalfeuerwehrdrehleiter, die in Consdorf stationiert ist, beläuft sich auf 18.445,70 €. Die Konvention mit den Partnergemeinden aus dem Kanton Echternach wurde genehmigt. Angenommen wird ebenfalls die Konvention mit der „Lëtzebuërger Déiereschutzliga asbl.“, welche von der Polizei in der Gemeinde Befort aufgegriffene, herumstreuende Hunde in Verwahrung nimmt. Pro erfasstem Hund werden 2 € fällig.

Da in der Vergangenheit viel in Erneuerung und Ausbau der Feldwege investiert wurde, sind alle Wege in gutem Zustand. So wurden für 2011 in Dillingen der „Peschwee“ auf 300 Metern und der „Chemin de la forêt“ auf 700 Metern zwecks Erneuerung eingeplant.

Wie alle Punkte der Tagesordnung, wurde auch das von einer Kommission im Laufe der vergangenen Jahre für die Gemeinden Bech, Befort, Berdorf, Echternach, Junglinster, Consdorf und Waldbillig ausgearbeitete regionale Polizeireglement angenommen.

Als Vertreter der Gemeinde Befort in den Verwaltungsrat des regionalen Sozialamtes, wurde von fünf Kandidaten, wovon einer die Wahlkriterien nicht erfüllte, Marc Reckinger bestimmt.

Die Entschädigung für die Erheber der Zählung vom 15. Oktober wird mit 1,50 € pro Haushaltsblatt festgeschrieben. Der Rat stellte sich hinter die Resolution vom Gemeindegewerkschaft SYVICOL an den Innenminister, anlässlich des ersten Kongresses der lokalen Gewählten aus Luxemburg, der am 23. Oktober im Centre „Gaston Stein“ in Junglinster stattfinden wird. Themen sind administrative Vereinfachung, Reform der Hilfsdienste, territoriale Reorganisation, politischer Urlaub, Personalverwaltung sowie Gemeindefinanzen.

Durch seinen Beschluss am Ende der Sitzung unterstützt der Beforter Rat das ORT Mullerthal-Petite Suisse Luxembourggeoise mit 4.252 € und vergibt 186,24 € an das Gemeindegewerkschaft SICEC, 150 € an die Sécurité Routière, 50 € an den Tischtennis Club Echternach und je 25 € an etliche weitere Antragsteller.

C.B.



Nationalfeierdag, den **22. Juni 2010**



Nom Te Deum an der Porkierch zu Beefort war et déi traditionell Usprooch vum Buergermeeschter Camille Hoffmann mat uschléissender Verdeelung vun de Medaillen. Duerno war eng Receptioun mat Éierewäin am Kummelsbau. Nei war d'ëst Joer ee „Bal Populaire“ mat Grillspezialitéiten, organiséiert vum Fuesclub an dem Groupe sportif, récréatif et culturel Fiolhoso-Beaufort an Zesummenaarbecht mat der „Commission du 3^e Âge et de la Culture“ vun der Beeforter Gemeng.

Remise d'insignes de décorations

Fanfare

Camille Hoffmann
Pauline Lopes
Leslie Matuszewski
Myriam Vinandy

Insigne de Mérite
Insigne de Mérite
Insigne de Mérite
Insigne de Mérite

Paul Antony
Christophe Schilling
Alexandra Trentin

Médaille en Argent
Médaille en Argent
Médaille en Argent

Gaby Bouhleh-Siebenbour

Médaille en Or

Jean-Pierre Cigrang Médaille de Mérite en Argent Grand-Duc Adolphe
Jean Schilling Médaille de Mérite en Argent Grand-Duc Adolphe

Sapeurs-Pompiers

Jessica de Sousa Monteiro
Yannick Paulus

Wëssenstest am Sëlwer - Jugendpompjee
Wëssenstest am Sëlwer - Jugendpompjee

Donia Bouhleh

Wëssenstest am Gold - Jugendpompjee

Dominique Bollinger

Médaille en Bronze – 15 ans de service

Niki Breuskin

Médaille en or avec couronne – 30 ans de service

Administration Communale

Georges Rischette

Officier de l'Ordre Grand-Ducal de la
Couronne de Chêne



20, rte d'Ettelbruck
L-9230 Diekirch



Ihre Gemeinde stellt ihren Einwohnern den Bummelbus zur Verfügung.

Votre commune met à disposition de ses habitants le service Bummelbus.

Der Bummelbus stellt in der Region eine Ergänzung zum öffentlichen und privaten Transport dar mit 89 310 Fahrten in 26 Gemeinden im Jahr 2009.

Le Bummelbus représente dans la région un complément aux transports publics et privés avec 89 310 trajets dans 26 communes en 2009.

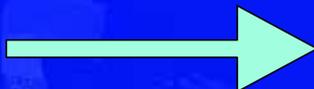
Der Bummelbus ermöglicht das Abholen vor Ihrer Haustür und befördert Sie, bequem, sicher und flexibel an die von Ihnen gewünschte Adresse und auch wieder nach Hause.

Le Bummelbus vient vous chercher chez vous et vous conduit de façon confortable, sûre et flexible à l'adresse de votre choix et vous ramène chez vous.

Um diesen Dienst in Anspruch nehmen zu können, genügt es, **1 Tag im Voraus zwischen 8 und 18 Uhr von Montag bis Freitag auf folgender Telefonnummer anzurufen:**

Pour profiter de ce service, il suffit de le demander **1 jour à l'avance entre 8 et 18 heures du lundi au vendredi au numéro d'appel suivant:**

TEL: 26 80 35 80



PREISE/TARIFS	Kinder/enfants	Erwachsene/adultes
Abfahrtsort/lieu de départ-Ankunft/arrivée <10km :	1,5 €	2,0 €
Abfahrtsort/lieu de départ-Ankunft/arrivée 10<x<20km :	2,0 €	2,5 €
Abfahrtsort/lieu de départ-Ankunft/arrivée >20km :	3,0 €	3,5 €

Auskunft und Einschreibungsformular downloaden unter **www.fpe.lu**

Renseignements et formulaires d'inscription à télécharger sur **www.fpe.lu**

Der Bummelbus ist ein Projekt vom Forum pour l'Emploi. Forum pour l'Emploi asbl entwickelt Projekte, die eine soziale und berufliche Wiedereingliederung von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt ermöglichen.



Le Bummelbus est un projet du Forum pour l'Emploi. Forum pour l'Emploi asbl est une initiative de réinsertion qui développe des projets permettant ainsi une insertion sociale et professionnelle sur le marché du travail.

Renseignements supplémentaires sur notre site.

Weitere Auskünfte auf unserer Internetseite.

www.fpe.lu



Pompjeeë Beefort siche Memberen

Warum eine Mitgliederwerbbeaktion?

Die Freiwillige Feuerwehr hilft am Tag und in der Nacht, 24 Stunden lang, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr, also rund um die Uhr. Wenn es brennt oder ein Unglücksfall passiert ist, erwartet jeder Mitbürger, dass in kürzester Zeit Hilfe geleistet wird. Die wenigsten machen sich Gedanken darüber, wer die Feuerwehr ist und von wem sie getragen wird. Es ist bekannt, dass die Zahl der aktiven Mitglieder im Freiwilligen Dienst seit Jahren rückläufig ist. Um weiterhin diesen Hilfsdienst am Bürger rund um die Uhr garantieren zu können, brauchen wir **DEINE** Hilfe.

WERDE MITGLIED BEI UNS!

Unsere vielfältigen Aufgaben

Die Feuerwehr leistet Hilfe bei Bränden, Verkehrsunfällen, Bergung von Menschen und Tieren, Umweltschäden, Naturkatastrophen usw. Alljährlich werden etwa 40 technische Hilfeleistungen absolviert und etwa 3-10 Brände gelöscht.

Unser Einsatzgebiet

Zum Einsatzgebiet der Feuerwehr Befort gehören die Ortschaften Befort, Dillingen und Grundhof. Selbstverständlich werden auch mal Einsätze über diese Grenzen hinaus gefahren.

Ausbildung

Neue Mitglieder werden in Handhabung und Anwendung des Materials und der Geräte eingewiesen. Die Aus- und Weiterbildung von Rettungsdienst und Feuerwehr geschieht in 1-2 Übungen im Monat. Erweitert wird das Wissen ebenfalls in der nationalen Feuerweherschule sowie neuerdings im Regionalverband der Feuerwehren der drei Ostkantone (Echternach, Grevenmacher und Remich). Mit unserer Mitgliedschaft in diesem Verband haben wir die Gelegenheit professionelle Ausbildung im Bereich Atemschutz sowie anderen Spezialgebieten zu bekommen. Die Atemschutzausbildungsanlage RAGTAL steht der Feuerwehr Befort mehrmals im Jahr zur Verfügung.

Weitere Aktivitäten

Neben der Ausbildung und den Einsätzen bietet die Beforter Feuerwehr ebenfalls alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs und regelmäßige Wiederholungskurse an. Gesellige Aktivitäten, wie Ausflüge ins In- und Ausland, Messebesuche, Weihnachtsfeier, Burgbrennen, Grillabende, Après-Ski Party usw. dienen der Förderung der Freundschaft und des Teamgeistes.

Bei der Feuerwehr können auch Frauen Ihren „Mann“ stehen.

Der aktive Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr ist längst nicht mehr nur eine Männerdomäne. Wir sehen die Notwendigkeit auch Frauen in den aktiven Feuerwehrdienst einzubinden, da nur so die Freiwillige Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit funktionieren kann.

Wer zwischen 8 und 60 Jahren alt ist, Menschen in Not helfen will, Teamgeist besitzt, einer humanitären Einrichtung dienen will, kann sich in der Jugendfeuerwehr bzw. im aktiven Dienst der Feuerwehr einbringen.

Kontaktadressen

Alex Pereira
Guy Tholl

chef de corps
secrétaire

Tél. 86 95 70
Tél. 26 87 67 80

GSM. 621 285 364
GSM. 621 299 661

E-mail: alexpera@pt.lu
E-mail: guytholl@pt.lu



„Mëlldaller Reesbengel“ 2010

Auszeichnung ging an den kürzlich verstorbenen Nic Courtois

Organisiert vom „Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort“ und der „Entente des Syndicats d'Initiative et du Tourisme de la Région Mullerthal-Petite Suisse Luxembourgeoise et de la Basse-Sûre“ fand der traditionelle Wandertag, bekannt unter dem Namen „Mëlldaller Reesbengel“, am 16. Oktober 2010 in Befort statt.

Nach einer abwechslungsreichen Wanderung über den „Naturpad“ in Richtung Naturwaldreservat „Saueruecht“ ging es hinab zum Mullerthal Trail in das Hallerbachtal und schließlich zum Schloss Beaufort, wo der dort hergestellte Cassero serviert wurde. Im Kummelsbau nahmen die zahlreichen Gäste das Mittagessen ein. Dort begrüßte Bürgermeister Camille Hoffmann die Ehrengäste, unter ihnen Tourismusministerin Françoise Hetto-Gaasch und der ehemalige Minister Fernand Boden, sowie die Vertreter aus Politik, Gemeinden und Vereinen, bevor er auf die touristischen Attraktionen im malerischen Befort einging, unter anderen die Eisbahn, das Schloss und das Erlebnisfreibad. Viel werde in den Tourismus investiert; als wichtige Projekte nannte Hoffmann die Überdachung der Eisbahn, die neue Jugendherberge und den Naturpark Müllerthal. Organisatorin Françoise Bonert erinnerte daran, dass die Wanderung „Mëlldaller Reesbengel“ bereits viermal in Befort ausgerichtet wurde, und dass mit Anne-Marie Linckels, Léon Bartimes und nun Nic Courtois drei Laureaten aus der Gemeinde Befort die Auszeichnung erhielten.



Der diesjährige Preisträger Nic Courtois hat sich außergewöhnlich viel im Tourismus engagiert. Seit 2003 war er Präsident des lokalen „Syndicat d'Initiative“ und als solcher immer zur Stelle, wenn es galt etwas zu organisieren. Er war in der Entente und im Vorstand der „Beeforter Wanderfrënn“ vertreten, war jahrelang Kommandant, Ehrenkommandant und Instruktor bei der Feuerwehr, sowie engagiert beim LEADER+ Projekt „Mensch und Stein“ zusammen mit der Gemeinde Mompach. Von 1984 bis 1999 war Nic Courtois Mitglied des Gemeinderates. Der im August verstorbene Präsident hat in seinem Leben 1.829 Wanderungen absolviert. Mit dieser Auszeichnung wolle man ihm nachträglich für alles danken.



Luxemburg sei bekannt für die Schönheit seiner Landschaften, so Françoise Hetto. Eine besondere Rolle spielten dabei die Wanderwege im Müllerthal und das Projekt „Müllerthal Trail“. Eine große Bedeutung gelte den Syndikaten und ihren Mitgliedern, welche die Wanderwege stets unterhalten. Nic Courtois habe sich in seiner Rolle als langjähriger Präsident des SIT Befort und Mitglied der Entente verdient gemacht; ihm gebühre dafür die Ehre als Laureat des „Mëlldaller Reesbengel 2010“. Die Ministerin überreichte anschließend die Auszeichnung an seine Tochter Nancy und seinen Enkel Corey. Im Namen ihres Vaters und der ganzen Familie bedankte sich Tochter Nancy herzlich bei allen Anwesenden.



von Luss Schiltz



Den „Mëlldaller Reesbengel 2010“ überreichte Ministerin Françoise Hetto-Gaasch an die Tochter und den Enkel des verstorbenen Nic Courtois.





2. Mullerthal Trail Family Day am **6. Juni 2010** Abenteuer rund ums **Schloss Beaufort**

Der zweite Mullerthal Trail Family Day im Schloss Beaufort erwies sich als erfolgreiche Neuauflage eines gelungenen Konzepts. Auch in diesem Jahr lockte ein abwechslungsreiches Spektakel im historischen Ambiente des Schlossinnenhofs für die ganze Familie zahlreiche Besucher an. Feierlich eröffnet wurde das Fest mit der Begrüßung durch den Beforter Bürgermeister Camille Hoffmann und Ansprachen des Präsidenten der LEADER-Region Müllerthal Yves Wengler sowie der Tourismusministerin Françoise Hetto-Gaasch.

Die Bedingungen hätten für ein solches Ereignis kaum besser sein können: Zumindest am Vormittag zeigten sich noch kaum Wolken am Himmel und das Château Beaufort, dessen Tore die Schlossherrin Madame Linckels eigens für das Fest hatte öffnen lassen, verlieh der Veranstaltung eine außergewöhnliche Kulisse. Bereits zum zweiten Mal fand der Mullerthal Trail Family Day statt und „hat mittlerweile einen festen Platz unter den Veranstaltungen der Region“, wie Tourismusministerin Françoise Hetto-Gaasch in ihrer Rede betonte.

Seit dem ersten Family Day 2008 hat sich in der Region einiges getan: „Wenn man die Veranstaltung vor zwei Jahren als Startschuss für die Eröffnung des Mullerthal Trails bezeichnen kann, dann ist diese Veranstaltung - zwei Jahre später - quasi die Abschlussveranstaltung im Rahmen des geförderten LEADER-Projektes“, erklärt Yves Wengler in seiner Ansprache. Abschluss vor allem deshalb, weil „das Ziel - der Ausbau des Mullerthal Trails zur touristischen Marke für die Region - ganz klar erreicht“ werden konnte, wie der Präsident der LEADER-Region Müllerthal erklärte.

Umfassende Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten des Mullerthal Trails und der Region bot der Stand des „Office Régional du Tourisme“, dessen Mitarbeiter die Organisation des Family Day in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen aus Befort in die Hand genommen hatten. Neben der Marke Mullerthal Trail trug auch das vielfältige Angebot an regionalen Produkten zum Eindruck eines gewachsenen regionalen Bewusstseins bei. Darüber hinaus präsentierten sich zudem das „Office National du Tourisme“, das „Syndicat d'Initiative et du Tourisme“ aus Befort und der örtliche Eishockey Club mit eigenen Infoständen.



Wer sich nicht unter die Piraten zur abenteuerlichen Schatzsuche im Wald mischen, an einer der zahlreichen geführten Wander- oder Nordic-Walking-Touren auf dem Mullerthal Trail teilnehmen wollte, der konnte sich rund um das Schloss unterhalten lassen. Für Stimmung in allen Altersklassen sorgte unter anderem Christianus der Gaukler mit seinen dargebotenen Jonglier-Kunststücken und der Zauberer Markus Lenzen.

Viele der jungen Gäste nutzten auch das Angebot in der „Spielstraße“ selbst aktiv zu werden, sei es in der Zirkus-Öder der Kreativwerkstatt, an der Kletterwand oder beim Luftballonweitflugwettbewerb. Im Dauereinsatz waren vor allem die Damen vom Kinderschminken, die wundervolle Phantasiegebilde auf die Kindergesichter zauberten.

Abgerundet wurde das Programm durch eine sehr vielfältige musikalische Unterhaltung, für die die Fanfare Beaufort ebenso sorgte wie die Formation Saxitude und die Stimmungsband um Käpt'n Ända und Camille Ney.





Kommunion Befort

Afonso Pratas Brian	Beaufort
Antony Nadine	Beaufort
Botelho Silva Céline	Beaufort
Carvalho Gomes Jessica	Beaufort
Costa Vieira Jimmy	Beaufort
Da Silva Barroso Sonja	Beaufort
Da Silva Oliveira Kevin	Beaufort
Daems Jil	Beaufort
Dos Santos Ricardo Bruno	Beaufort
Dos Santos Rocha Jessica	Beaufort
Faria Dos Santos Catia	Beaufort
Freitas Fernandes Samuel	Beaufort
Guillaume Kathleen	Beaufort
Guillaume William	Beaufort
Haag Amandine	Beaufort
Henriques Veiga Patrick	Dillingen
Heurion Mélanie	Beaufort
Heurion Miguel	Beaufort
Hinger Pit	Dillingen
Lamar Vanessa	Beaufort
Meyres Tamara	Dillingen
Nunes Teixeira Lorine	Dillingen
Oliveira Ferreira Paulo Junior	Beaufort
Pereira Tuna Daniel	Beaufort
Pereira Tuna Gabriela	Beaufort
Ribeiro Oliveira Kelly	Beaufort
Santiago Moreira Bruna Filipa	Dillingen
Santos Correia Sarah	Beaufort
Soivé Elisa	Beaufort
Soivé Léo	Beaufort
Stoltz Stéphanie	Beaufort
Vazzoler Olivier	Beaufort
Weber Lara	Beaufort





Elternvereinigung Beaufort Schulfest vom 10. Juli 2010

Das Schuljahr 2009/2010 fand auch dieses Jahr mit dem Schulfest seinen Abschluss.

Bei einer Schnitzeljagd am Vormittag war 120 Kindern die glückliche Befreiung des Burgfräuleins aus den Händen des schrecklichen Burggeistes gelungen. Mit Mut und Ausdauer erledigten die Schüler schwierige Aufgaben in den Wäldern um das Schloss.

Beim „Kiosk“ war es dann entschieden: den Kindern war es gelungen, den Burggeist gegen Gold aufzuwiegen! Damit war das Burgfräulein befreit und es konnte getanzt, gefeiert und gelacht werden.





Die kleinen Retter konnten sich mit Essen und Trinken stärken, um dann den Zauberer „PaSCal“ zu beklatschen. Noch lange nicht erschöpft, machten sie danach reichlich Gebrauch von Wasserspielen, einem Streichelzoo, Hüpfburgen und einer 10 Meter hohen Kletterwand.

Zum Abschluss verabschiedeten die Kinder unsere längjährige Präsidentin Danielle Kraus sowie unsere Sekretärin Danielle Tharp. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die beiden!

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die fast 50 ehrenamtlichen Helfer, ohne die unser Schulfest undenkbar wäre.

Dem Schulpersonal wurde zum Abschluss ein Scheck von 10.000 € überreicht. Hiermit unterstützen wir das Projekt „Holunderschule“. Andere außerschulische Aktivitäten (classes de neige...) wurden mit kleineren Beträgen gefördert.

Sowie das Schulfest sind alle unsere Aktivitäten sicherlich mit viel Arbeit verbunden, finden aber auch stets dankbare Abnehmer. **Die Mühe lohnt sich!**





Sommeraktivitäten

Auch dieses Jahr fanden wieder Sommeraktivitäten für Schulkinder statt, diesmal unter dem Motto: Natur pur. Knapp 60 Kinder, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, nahmen an den Aktivitäten teil. Auf dem Programm standen unter anderem Bastelarbeiten, Ausflüge in die Teufelsschlucht und in den Wald, Kayakfahren auf dem Stausee und viele andere spannende Abenteuer. Die älteren Kinder (3. bis 6. Schuljahr) zelteten sogar eine Nacht im Garten des ehemaligen Pfarrhauses, heute als „Précoce“ bekannt. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr, und hoffen, dass wieder viele Kinder dabei sein werden!





Cette année-ci, le thème des activités de vacances était: Nature pure. Environ 60 enfants, divisés en deux groupes d'âge, ont participé aux activités suivantes: travaux manuels, excursions diverses et autres aventures amusantes. Les enfants plus âgés ont même fait du camping dans le parc derrière l'ancienne maison presbytère (actuellement utilisée par l'enseignement précoce). Nous nous réjouissons déjà maintenant de revoir les enfants l'année prochaine!



Berdorfer Laf 2010

Am 12. Juni 2010 trafen sich die Beforter Läufer am Start des „Berdorfer Laf“, welcher auch Dank der Unterstützung von Betrieben aus Befort bereits zum 3. Mal stattfand. Beim Hauptlauf (10km) ging es den Beforter Läufer um die Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit. Luca Krämer, der beim Celtic trainiert, lief als Erster beim 800m Lauf über die Zielgerade.





Magical **Castle Night**

Unter dem Motto „Let the Magic happen - Zaubenhaftes Event für die ganze Familie“ fand am 31. Juli 2010 die erste große Zaubernacht in der Burg Beaufort statt. 700 Gäste aus In- und Ausland trafen sich am Samstag um 20 Uhr in der Kernburg und zelebrierten gemeinsam magische Momente in einer fantastischen Kulisse.

Gaukler und Hofnarren begrüßten mit Humor und Spaß! Straßenkünstler und Bauchtänzer unterhielten anschließend Groß und Klein. Atmosphärische Improvisationen von Rudi Schubert und Marguerite Dumont begleiteten musikalisch den Abend.

Bei Einbruch der Dämmerung kulminierte der Abend. Bizarre Schreie ertönten aus dem Gefängnistrakt ... Rauch stieg aus Kammern und Nischen ... Gleichzeitig erschien die Burg unter neuem Licht ... rot, grün, gelb, orange, blau, violett ... Als Jay Witlox am Fuße der imposanten Burgruine zu einer magischen Illusionsshow einlud. Einfach zauberhaft!

Als flammenden Abschluss begeisterte ein spektakulärer „Feuertanz der Kobolde“ große und kleine Gäste bis zur magischen Mitternachtsstunde ...

Organisation: Les Amis de l'Ancien Château de Beaufort asbl. - Office Régional du Tourisme Région Mullerthal - Petite Suisse Luxembourgeoise

LuaMar



„AZUL“ – Zwischen Traum und Wirklichkeit

Im Konzert in der Beforter Kirche am 24. April beim Auftritt vom Duo „LuaMar“ verschmelzen Originale aus Brasilien und weltmusikalische Eigenkompositionen zu einem ganz eigenen geheimnisvollen Brasil-Groove.

Dabei gehen Sängerin Katharina Ahlich und Gitarrist Silvio Schneider eine fast symbiotische Beziehung ein, wenn sie ihre verführerischen und mitreißenden Songs intonieren. Es ist die Magie von Sonne, Mond und Meer, Verführung und Leidenschaft. Es ist der Rhythmus von Ebbe und Flut, von Tag und Nacht, von Traum und Wirklichkeit, der einen unweigerlich gefangen nimmt.

Bekanntes trifft hier auf Neues und mischt sich mit Percussions, Loops, Sounds und Lichtdesign auf moderne und faszinierende Art und Weise. Ein Abend mit Liedern, die bewegen, die berühren, die verführen.

Tomoé Matsui und „La Moémi“



In Zusammenarbeit mit der Kulturförderung „Japan-Luxemburg , l'95 asbl.“, der Japanischen Botschaft und der Gemeinde Befort fand am 8. August das Konzert „du Japon traditionnel à l'Europe ancienne“ mit der Sopranistin Tomoé Matsui und dem Vokalensemble „La Moémi“ in der Beforter Kirche statt.

Auf dem Programm standen Songs & Lullabies aus Japan sowie Songs des alten Europa mit Begleitung auf Harfe und Synthesizer. Am Klavier: Yukiko Nishimura; Chor: Noriko Kawahara, Minako Tanaka und Seiko Kawai.



Die Dresdner **Salon-Damen** auf Burg Beaufort

Evergreens und Filmmelodien aus den 20er, 30er und 40er Jahren

Die stilvollen und musikalisch vielseitigen Dresdner Salon-Damen breiteten am 9. Juli die ganze Palette ihres Gefühlslebens vor dem zahlreich erschienenen Publikum aus. Mit Charme und Witz auf der einen, und tiefem Gefühl auf der anderen Seite, gelang es den Damen, das Publikum wieder spüren zu lassen, wie einmalig jeder Moment des Lebens ist und dass man ihn deshalb von ganzem Herzen genießen sollte: „Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder.“

Wann erlebt man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violinistin, eine Saxophon spielende Klarinetistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne. Zauberhafte Musik, stilvolle Hüte, zarte Spitzen und atemberaubende Kleider, all dies zusammen machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Org.: Les Amis de l'Ancien Château de Beaufort asbl.





Beeforter Schlassfest

Der 30. Auflage des „Beeforter Schlassfest“ war am 3. und 4. Juli wie in all den Vorjahren wieder viel Erfolg beschert. Organisator war diesmal die neue Mannschaft der „Amicale Beefort“ in Zusammenarbeit mit den Dorfvereinen. Bei der Organisation wurde die neue Präsidentin Françoise Bonert noch tatkräftig vom früheren Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten der Amicale Paul Riehl unterstützt.

Das Fest begann mit einem Tanzabend, bei dem das Beforter Orchester „Haemelmaus“ aufspielte, und dem traditionellen Feuerwerk. Der Floh- und Kunstmarkt auf dem Schlossparkplatz, die Messe in der Schlosswiese vor der Burg, das Konzert des Musikvereins aus Boevange/Attert sowie die Darbietungen der Rittergruppe „Het Verbond van Christophorus“ aus den Niederlanden waren Bestandteil des Sonntagprogramms.



Ausländische Besucher sind beim Schlassfest keine Seltenheit und unter ihnen befand sich auch dieses Jahr eine Gruppe Urlauber aus Knocke/Heist. Die Bewohner des Seniorenheims von der belgischen Küste verbringen immer wieder ihren Sommerurlaub im Ferienpark „Altborg“ in Befort.

Spätestens als der Musikverein aus Boevange „Happy Birthday“ intonierte, hielten alle Ausschau nach dem Geburtstagskind. Lazarie Maes, eine Klosterschwester mit dem Ordensnamen „Genovesa“, und ihre Schwester waren ihren Freundinnen aus dem Seniorenheim nachgereist. Sie trafen sich auf dem „Beeforter Schlassfest“ und feierten hier einen nicht alltäglichen Geburtstag: den 100. von Lazarie Maes.



Auf geht's: Polonaise zum 100. Geburtstag



Indoorcycling Event in Befort am 10. Juli 2010

Bereits 2009 haben wir zwei Indoorcycling Events in Befort organisiert. Da diese einen sehr grossen Zuspruch fanden, haben wir uns entschieden 2010 wieder ein solches Event durchzuführen.

Wie bereits letztes Jahr haben wir uns für den gleichen deutschen Instruktor Patrick Klein entschieden, der 2006 zum „Indoorcycling Presenter“ des Jahres gekürt worden ist. Indoorcycling bedeutet Rad fahren in der Gruppe zu fetziger und motivierender Musik. Es wird auf speziell konstruierten Fahrrädern trainiert. Der Teilnehmer kann je nach Leistungsvermögen einen starken oder leichten Widerstand wählen. Die Pedalen werden unter Anleitung von einem Instruktor im Takt der Musik getreten.

Am 10. Juli 2010 fand das 3. Indoorcycling Event unter dem Motto „Beefort spinnt“ statt. Gefahren wurde über vier Stunden, entweder als Einzelfahrer oder im Team. Unser Anliegen war rein sportlicher Natur und verfolgte keinen finanziellen Gewinn. Wir versuchten einen Teil des Events mit Sponsorengeldern zu finanzieren und den restlichen Teil mit den Teilnahmegebühren abzudecken!

Der erzielte Gewinn wurde am 18. September an Herrn Ludwig Barth, in seiner Funktion als Kassierer der A.T.E. (Association Thérapie équestre) überreicht. Dieser bedankte sich herzlich für den Einsatz der Organisatoren.



Dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Essen im Restaurant „Um Bierg“ bei Gierten Frank in Befort.

Die Vereinigung A.T.E. arbeitet vorwiegend mit behinderten Kindern und finanziert sich hauptsächlich durch Spenden. Somit schwitzten die Teilnehmer des Indoorcycling Marathons am 10. Juli ausschliesslich für den guten Zweck!

www.beefort-spinnt.com
www.atelux.lu



25 Jahre „Wanderfrënn Beefort“

Am Nikolaustag 1984 hatten fünf Personen die Idee, einen Wanderverein in Befort zu gründen. Anfang Februar 1985 fand die Gründungsversammlung in der Jugendherberge statt und der Verein wurde noch in demselben Jahr in die FLMP aufgenommen. Erster Vorstand: Präsident: Nic Palz, Vize-Präsident: Jos Peltzer, Sekretär: Nic Berkes, Kassierer: J.M. Stephany, Mitglieder: Nic Courtois, Marco und Romain Mossong. Nic Palz war Präsident von 1985 bis 1987, Jos Peltzer von 1987 bis 1988 und Nic Berkes von 1989 bis heute. Der junge Verein zählte damals 14 aktive Mitglieder. 1996 wurde die Rekordzahl von 82 aktiven Mitgliedern gezählt, davon 24 Jugendliche unter 16 Jahren. Heute 2010 zählt der Verein 29 aktive Mitglieder.

Eine Rallye pédestre am Zweiten Weihnachtstag war die erste von den „Wanderfrënn Beefort“ organisierte Veranstaltung; mit 12 Mannschaften und 40 Teilnehmern ein nicht gerade berauschender Erfolg. Die erste Wanderung, an der die Mitglieder der „Wanderfrënn Beefort“ teilnahmen, war 1985 in Larochette. Bis Pfingstsonntag 1986 mussten die „Wanderfrënn Beefort“ allerdings warten, bis eine erste, offizielle Veranstaltung stattfinden konnte. 1.224 Teilnehmer im sehr kleinen Festsaal in der „Cité Birkbour“ waren jedoch ein grandioser Erfolg. Eine zweite Wanderung am Zweiten Weihnachtstag mit 367 Wanderern schloss das erste offizielle Jahr der „Wanderfrënn Beefort“ ab.

„Des einen Leid, des anderen Freud“, da ein Verein aus der FLMP ausgeschlossen wurde, konnten die „Wanderfrënn Beefort“ ab nun ihre Wandertage am Pfingstwochenende abhalten, bis zum Jahr 2004 am Samstag und am Sonntag, ab 2005 dann aus organisatorischen Gründen am Samstag und am Montag. Von 1986 bis 1992 wurden die Wanderungen im Festsaal der „Cité Birkbour“ gestartet. Ab 1993 bis 2000 in einem Festzelt bei der Eisbahn und ab 2001 ist der Kummelsbau die neue „Heimat“ der „Wanderfrënn Beefort“.

In den Jahren 1991 bis 2003 wurde außerdem jeweils am zweiten Samstag im November die Burgenwanderung veranstaltet. Anlässlich einer Burgenwanderung im Jahr 2000 hatten die „Wanderfrënn Beefort“ die große Freude, ihrem langjährigen Freund und Berichterstatter des Luxemburger Wortes, Horst Götz, einen Scheck von 55.545 Franken für seine H.U.K. (Hëllef fir Ukrainesch Kanner) zu überreichen.



43 Tagesbusreisen zu befreundeten Vereinen ins Ausland - 11 Wochenausflüge und eine Wanderwoche - stärkten die Freundschaft im Verein. In all den Jahren nahmen die Mitglieder der „Wanderfrënn Beefort“ an zirka 5.000 verschiedenen Wanderungen im In- und Ausland teil. Hierbei wurden unzählige Freundschaften geschlossen, Werbung für unsere Wandertage und nicht zuletzt für unsere schöne Region gemacht. Für die 25 Pfingstwandertage und die 12 Burgenwanderungen wurden +/-150.000 Werbeflyer ausgelegt, Flyer, wo immer darauf geachtet wurde, dass nicht nur Werbung für die Wandertage, sondern auch für Befort und die Region Müllerthal/Kleine Luxemburger Schweiz gemacht wurde.

Nicht zuletzt haben auch die wunderschöne Region, die so richtig zum Wandern einlädt, und das Entgegenkommen von Frau Anne-Marie Linckels, die den Wanderern beim Vorzeigen der Startkarte gratis Einlass in die Burg gewährte, zum Erfolg des Vereines beigetragen.

75.000 Wanderer konnten die „Wanderfrënn Beefort“ in all den Jahren in Befort begrüßen. Zirka 40.000 Luxemburger, 17.000 Belgier, 8.000 Deutsche, 3.000 Niederländer, 3.000 Amerikaner von den umliegenden „Air Bases“, 2.000 Franzosen, den Rest teilen sich Schweizer, Norweger, Tschechen, Österreicher, Dänen und Rumänen. 1991 nahm die Rekordzahl von 3.708 Wanderer allein an den beiden Pfingsttagen teil. 1993 und 1995 nahmen 4.448 Wanderer an den Pfingsttagen und an der Burgenwanderung im November teil. Im Jahr 2000 wurden die Wandertage von 23 Busgruppen mit 27 Bussen besucht.



Jubiläumswanderung

Am Samstag, den 14. August 2010 veranstalteten die „Wanderfrënn Beefort“ eine Jubiläumswanderung. Mehr als 500 Wanderer kamen zu dieser Veranstaltung nach Befort. Pünktlich um 12.00 Uhr gingen die ersten Teilnehmer auf die Strecke. Diese führte die „Keestercher“ hinunter zur Grundhoferstrasse, dann über die „Kippiglay“ zum „Belvédère“ und schließlich am „Gréngen“ vorbei zurück zum Kummelsbau. Alle Teilnehmer, die nach 14.00 Uhr an den Start gingen, wurden von einem Gewitter überrascht. Nachdem der Kummelsbau geräumt und gereinigt war, beschlossen die Helfer diesen Tag bei einer gemütlichen Feier in der „Hostellerie de Beaufort“.





Internationale Pfingstwandertage 2010 in Befort

Mehr als 2.400 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern wurden bei den vergangenen 25. Internationalen Pfingstwandertagen in Befort registriert. Nach Nationen aufgeteilt waren es 1.122 Luxemburger, 518 Belgier, 309 Deutsche, 176 Franzosen, 83 Niederländer, der Rest verteilt sich auf andere Nationen. Die fünf stärksten ausländischen Vereine waren aus Belgien Herstal mit 58, St. Trond mit 48 und Dinant mit 39, aus Frankreich Yutz mit 34 und Frechen aus Deutschland mit 37 Teilnehmern. Aus Luxemburg waren Bettendorf mit 58, Oberdonven mit 32 und Consdorf mit 31 Wanderern am Start. Insgesamt wurden an beiden Wandertagen zirka 30.200 Kilometer gewandert.

„Was unterscheidet diese Wanderungen rund um Befort von anderen?“ Diese Frage stellten wir dem Präsidenten aus Frechen, eines Wandervereins aus Nordrhein-Westfalen, der gerade mit Freunden von der 22 km Strecke zurückgekommen war. Seine Antwort in Kurzfassung: „Wir wandern im Laufe des Jahres an vielen Wochenenden in Deutschland sowie außerhalb unserer Landesgrenzen. In Befort sind wir nun schon zum fünften Mal. Und ich muss sagen, so etwas sieht man sonst nirgends. Die Region mit ihren Tälern, Felsen und Wäldern ist absolute Spitze.“

Unterwegs, beim Abfahren der Strecke in den alten Steinbrüchen, trafen wir eine Wandergruppe aus Eupen, die zum ersten Mal nach Befort gekommen war. „Das war eine Superstrecke. Es wurde alles geboten, was ein Wanderer sich wünscht. Es gab ebene Strecken, Steigungen, Täler mit wildromantischen Felsen, schattige Wälder und herrliche Aussichten.“

Schon zum 25. Mal wurde diese Veranstaltung nach den Richtlinien der FLMP im IVV durchgeführt. Hier, wo keine Zeiten und Geschwindigkeiten vorgeschrieben sind, kann jeder, ob jung oder alt, auf den unterschiedlich langen (6, 12 und 22 km), familienfreundlichen Strecken teilnehmen. Jeden Tag waren mehr als 45 Personen im Einsatz, um die Wandergäste zu versorgen. 350 Koteletts, 180 Kg Pommes, 750 Mettwürste, 600 Grillwürste, 400 Portionen „Bouchée à la Reine“ und 130 Liter Suppe wurden an diesen Tagen zubereitet. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die mitgeholfen haben!

Die „Beeforter Wanderfrënn“ möchten sich an dieser Stelle auch bei der Gemeindeverwaltung, dem technischen Dienst der Gemeinde Befort, der Forstverwaltung, Frau Anne-Marie Linckels, dem Syndicat d'Initiative et du Tourisme von Befort für die Unterstützung anlässlich dieser Wandertage bedanken.

Die 26. Internationalen Wandertage im Jahr 2011 sind schon jetzt in Vorbereitung.





Mit den „Beeforter Senioren“ nach Blankenberge

Die Frühjahrsreise der „Beeforter Senioren“ führte an die belgische Küste. Am 3. Mai ging die Fahrt in Befort los mit Zwischenstopp in Gent, um dann gegen Abend in Blankenberge im Hotel „Beach Palace“ für zwei Nächte einzuchecken.

Am 4. Mai war nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet eine Tagesfahrt nach Brügge angesagt, wo ein geführter Stadtrundgang mit anschließendem Mittagessen auf dem Programm stand. Höhepunkt des Tages war eine Fahrt auf den Kanälen, um das „Venedig des Nordens“ aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Der 5. Mai bot den Senioren die Möglichkeit, die „Serres royales de Laeken“ und anschließend die Atmosphäre der Brüsseler Altstadt zu genießen.

Abschluss der Reise war ein gemütliches Abendessen im Restaurant „La Diligence“ in Arsdorf.





Der Wald kann sich entfalten

Interessenten können auf dem 5,3 Kilometer langen Wanderweg Natur und Geschichte erkunden.

Auf einer Fläche von genau 72,91 Hektar befindet sich zwischen Grundhof und Dillingen bereits seit Februar das Naturwaldreservat „Saueruecht“. Am vergangenen Freitag wurde dieser Bereich im Beisein von zahlreichen Ehrengästen seiner Bestimmung offiziell übergeben, und er ist offen für alle Interessenten.

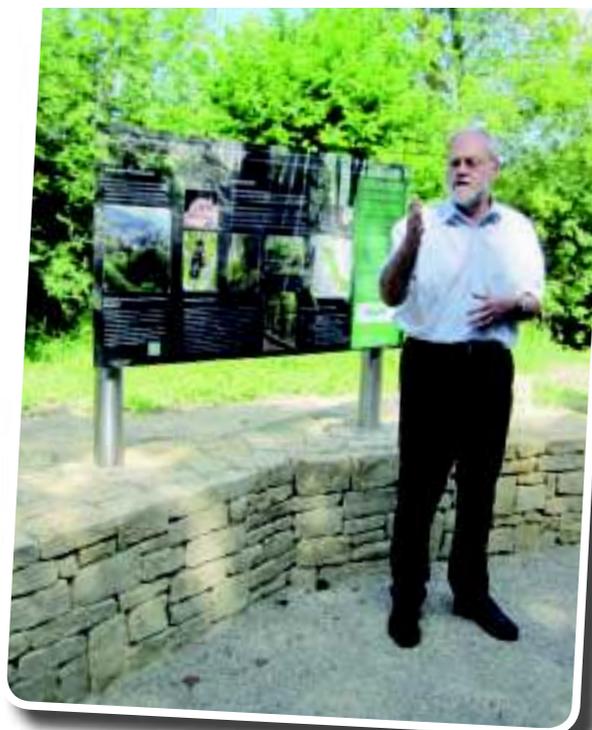
Ein Naturwaldreservat ist kein Sperrgebiet, aber bestimmte Regeln müssen eingehalten werden. Dies wurde deutlich bei der feierlichen Einweihung der „Saueruecht“ am Freitag, bei der unter anderem Marco Schank, Minister für Nachhaltigkeit und Infrastrukturen, Jean-Jacques Erasmy, Direktor der Natur- und Forstverwaltung sowie weitere Akteure aus der Region Müllerthal/Kleine Luxemburger Schweiz präsent waren. Allerdings sollen alle Wanderer, die den rund 5,3 Kilometer langen Wanderweg mit Start und Ziel in Grundhof aus in Angriff nehmen möchten, einige Einschränkungen beachten.

Jeder Gast darf die von der Naturverwaltung ausgeschilderten und kontrollierten Wege nicht verlassen. Außerdem muss damit gerechnet werden, dass herabfallende Äste eine Gefahr darstellen. Morsche Bäume werden auf dem knapp 73 Hektar großen Gebiet nicht mehr gefällt. Die Holzwirtschaft gehört in diesem Naturwaldreservat sowieso der Vergangenheit an.

„Mit diesem Naturwaldreservat möchten wir ein repräsentatives Bild der ökologisch interessanten Wälder anbieten“, sagte Erasmy auf Anfrage. In diesem sogenannten Schluchtwald kämpfen die Bäume mit dem hangabwärts rutschenden, steinigen Boden und mit Steinschlag. Dennoch finden Trauben- und Stieleiche, Esche, Berg-, Spitz- und Feldahorn sowie Bergulme, Hainbuche, Sommerlinde, Rotbuche und sechs verschiedene Farnarten hier einen geeigneten Lebensraum. Außerdem haben auch unter anderem Wanderfalke, Uhu und der schwarze Specht, der größte seiner Gattung in Europa, hier ihr Zuhause.

Mit dem Naturwaldreservat leiste man einen Beitrag zur Biodiversität, erklärte Erasmy. Tourismus und Naturschutz seien mit einem optimalen Wegenetz gut miteinander zu kombinieren. Die Besucher müssen allerdings die Natur respektieren und somit die Wege nicht verlassen.

In seiner Ansprache sagte Camille Hoffmann, Bürgermeister der Gemeinde Befort, dass man den Zeitplan bis zur Klassifizierung im Jahr 2010 gut eingehalten habe. 2005 wurde der Vorentwurf von der Natur- und Forstverwaltung präsentiert, im Juli 2006 die Endfassung. Nachdem der Gemeinderat Befort sich im März 2007 mehrheitlich mit dem Vorhaben einverstanden gezeigt hatte, wurden weitere Schritte unternommen, ehe es zur endgültigen Klassifizierung am 23. Februar 2010 kam.



Das Naturwaldreservat befindet sich auch an einem Ort mit Geschichte. Dort überbrückte die Bahn „Josy“ 194 Höhenmeter vom Sauerthal bis zum Steinbruch. Zwischen 1911 und 1948 fuhr die Schmalspurbahn hoch bis nach Befort. Heute hat das Naturwaldreservat nichts mehr mit Bahnverkehr gemeinsam, hat aber Anschluss an mehrere Wanderwege, darunter der Mullerthal Trail.

Minister Marco Schank betonte in seiner Rede, der Wald habe mehrere Funktionen. Sehr wichtig sei auch der pädagogische Effekt. „Hier kann der Wald sich richtig entfalten“, sagte er. In der „Saueruecht“ könne man sich ausreichend informieren. Naturwaldreservate sollen in Luxemburg generell eine wichtigere Rolle spielen. Der Minister versprach, in puncto Naturschutz in Zukunft Gas zu geben. „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“, gab er zu verstehen.

VON JEROEN VAN DER HOEF





Vereinspartnerschaft **Altendiez - Befort**

Die Ortschaft Altendiez liegt im Bundesland Rheinland-Pfalz, am Fuße des Westerwaldes inmitten einer landschaftlich, kulturell und geschichtlich reizvollen Umgebung.

Im Umkreis von 60 km finden sich viele Sehenswürdigkeiten aller Art, so z.B. Kannenbäckerland, Limburg mit seiner Altstadt, Bad Ems, Mainz, Limes im Taunus und Museen. Im einheimischen Wald, der auch zahlreiche exotische Bäume aufzuweisen hat, bieten gut gepflegte Wanderwege Erholung. Altendiez hat etwa 2.000 Einwohner und eine Vereinsstruktur, welche der bei uns in Befort stark ähnelt. So entstand dort die Idee, eine Partnerschaft mit Vereinen der beiden Ortschaften aufzubauen.

Am 25. und 26. Juni 2010 stattete eine sechsköpfige Delegation mit Vertretern von Vereinen aus Altendiez (Konrad Schuler, Thomas Kessler, Familie Sander, Oliver Klein und Christine Bowden) der Gemeinde Befort einen Besuch ab. Empfangen wurden sie von Schöffen Roger Klein, Gemeinderätin Lily Scholtes, Vertretern der Kulturkommission, der „Amicale Beefort“, und Judo- und Fuesclub. Als Gastgeschenk wurde den Besuchern vom Schöffen die Ortschronik „Beaufort – Im Wandel der Zeiten“ überreicht und von Jacqueline Kuijpers eine Geschenkpackung „Cassero de Beaufort“. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde Befort die Ortsdokumentation von Altendiez, zudem wurde dem Präsidenten des Fuesclub, Jemp Weber, eine Jubiläumsorden des Altendiezer Karnevalsverein überreicht. Ein gemütliches Abendessen mit anschließendem Umtrunk in der „Fueshal“ beendete diesen ersten Tag.

Am Sonntag ging es unter der Führung von Paul Riehl zum Beforter Schloss, wo den Gästen der traditionelle



Beforter Kir Royal angeboten wurde. Eine anschließende Wanderung führte entlang des Haupesbach durch die Felsenlandschaft von Befort. Den Abschluss bildete ein Abstecher nach Echternach.

Der Gegenbesuch einer Beforter Delegation fand anlässlich des Grillfestes der Altendiezer Karnevalsvereinigung statt. Am 22. August weilten Andrée und Jemp Weber zum zweiten Mal in Altendiez und kamen mit Einladungen für die Altendiezer Kappensitzungen, die am 19.02., am 26.02. und am 05.03.2011 stattfinden, zurück.

Nächster Schritt ist das Anstreben weiterer Kontakte auf Vereinsebene, um gegenseitige Besuche bei Festen folgen zu lassen. Informationen über die Altendiezer Vereine finden Sie unter: www.altendiez.de

Theaterfrënn Beefort



D´ Theaterfrënn Beefort haten och dëst Joer erëm hir traditionell Theaterowenter. De Weekend vum 26. op den 28. Mäerz gouf den Dräiakter „ALARM OP DER BEAUTYFARM“ vum Dirk Salzbrunn am Kummelsbau opgefouert.

Ënnert der Regie vum Marcel Juchemes hunn dës Kéier gespillt:

Gaby Bouhlel, Claudine Gremling, Helena Franco, Sibylle Housse, Danièle Lenertz, Sonja Switala, Nancy Dupont-Courtois, Patrick Goetzinger, Claude Olinger a Serge Cruchten! Dat Stéck gouf an d´ Lëtzebuergesch iwwersat vum Rob Wagner.



Le Syndicat d'Initiative et du Tourisme de Beaufort engage avec effet immédiat un assistant Ice Karting à raison de 10 hrs par semaine (mardi, jeudi, vendredi et dimanche soir) pour la saison patinoire 2010/2011.

Les candidatures sont à adresser au SIT Beaufort, 87, Grand-Rue, L-6310 Beaufort.

Ice Hockey Ligue 2010-2011

Matches SENIORS

- Samedi, 20.11.2010 à 21h00
- Samedi, 11.12.2010 à 21h00
- Dimanche, 12.12.2010 à 09h00 (Luxembourg Ice Hockey Ligue)
- Samedi, 18.12.2010 à 21h00
- Dimanche, 19.12.2010 à 09h00 (Luxembourg Ice Hockey Ligue)
- Samedi, 15.01.2011 à 21h00
- Dimanche, 30.01.2011 à 09h00 (Luxembourg Ice Hockey Ligue)
- Samedi, 05.02.2011 à 21h00
- Samedi, 12.02.2011 à 21h00
- Tournoi international, 12.03.2011

Matches JUNIORS

- Samedi, 27.11.2010 à 17h00 (40^e anniversaire IHCBE)
- Jeudi, 02.12.2010 à 18h00-19h30 (Luxembourg Ice Hockey Ligue)
- Jeudi, 09.12.2010 à 18h00-19h30 (Luxembourg Ice Hockey Ligue)
- Samedi, 08.01.2011 à 09h30 (RLP Liga)
- Dimanche, 09.01.2011 à 09h30 (RLP Liga)
- Samedi, 15.01.2011 à 09h30 (RLP Liga)
- Dimanche, 16.01.2011 à 09h30 (RLP Liga)
- Dimanche, 20.02.2011 à 09h30 (RLP Liga)
- Samedi, 26.02.2011 à 09h30 (RLP Liga)



16^e Rassemblement de l'Association Internationale des Beaufort Beaufort Haute-Garonne du samedi 22 au lundi 24 mai 2010



Accueil des invités provenant des Beaufort de France, du Luxembourg, des États-Unis et d'Australie.



Pot de bienvenue



Farandole des enfants



Repas pris en commun au domicile de l'hébergeur

Dimanche 23 mai: Visite de Toulouse



Galérie d'Art



Repas champêtre au village



Le cassoulet au son de l'accordéon



Décoration de table à la soirée de gala



French Cancan



Échange de cadeaux



Saucisse de Toulouse



Pique-nique de clôture



North Carolina meets Luxembourg



«Lëtzebuerger Spezialitéiten»
au Marché des Beaufort



Plantation des arbres

**Prochain rendez-vous:
Pentecôte 2011 à
Montmorency-Beaufort
(région Champagne-
Ardenne)**



Neue Broschüre über Produkte und Produzenten aus der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

In der neuen Broschüre „Regionaler Einkaufskorb“ stellen 17 Produzenten aus dem Müllerthal (dabei auch 1 Produzent aus der Gemeinde Beaufort) sich, ihre Philosophie und ihre Erzeugnisse vor. Das breit gefächerte Angebot reicht von Schnäpsen, Likören und Säften, über Schokolade, Milch- und Imkereiprodukte, zu Wild- und Lammfleisch, Mehl und Kaffee. Der Leser erfährt nebenbei manch Wissenswertes über die Region.

Interessant ist auch die Auflistung von Gastronomiebetrieben (dabei auch 2 Gastronomiebetriebe und 1 Metzgerei aus der Gemeinde Beaufort), die so viele regionale Produkte wie möglich in ihrer Küche verarbeiten und nach alt her-gebrachten, einheimischen Rezepten kochen.

Erhältlich sind die Broschüren in zwei Sprachen: Deutsch und Französisch. Sie liegen in den regionalen Tourismusbüros, den Gemeindeverwaltungen und bei den Produzenten aus. Im Internet kann man den Text unter

www.mu.leader.lu nachlesen. Dazu gibt es einen Flyer in luxemburgischer Sprache, der eine kurze Übersicht über die Hersteller und ihre Produkte, mit Kontaktadressen, bietet.

Die Produzenten sind regelmäßig auf Märkten und bei Veranstaltungen in der Region anzutreffen. Kunden, die ein originelles Geschenk suchen, können sich nach eigenen Wünschen einen Geschenkkorb mit Müllerthaler Spezialitäten zusammenstellen.

Tatkräftig unterstützt wird diese Initiative von der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Müllerthal und dem Projektträger „Regional Initiativ Mëllerdall – RIM asbl.“.

Neomat. Wer verstehen will, muss sterben lernen!

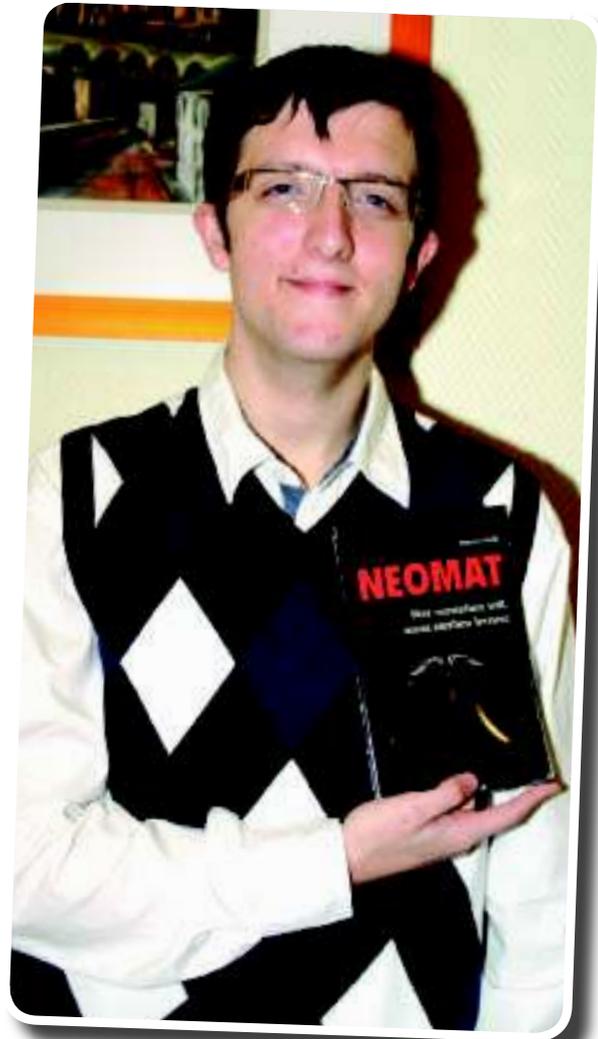
Der Autor Marco Ivelj, 1985 in Luxemburg geboren und in Befort wohnhaft, ist derzeit Student der Psychologie. Sein Debütroman "Neomat. Wer verstehen will muss sterben lernen!" ist soeben erschienen. "Neomat" passt also gut, ist doch der Autor neo, will heissen jung und neu.

Der Neomat, eine Art Weiterentwicklung des Homo Sapiens, dient dem Autor, welcher der Menschheit in seinem Buch einen Spiegel vorhält, als Sprachrohr. Den Neomaten beschreibt Marco Ivelj u. a. wie folgt: "Einst quälte mich die Frage, warum so viele Menschen der Überzeugung sind, keine Tiere zu sein. Die Antwort: Sie hätten schließlich einen Verstand. Tiere haben so was ja nicht, oder? Der Mensch ist ein äußerst konkurrenzunfähiges Tier. Da fällt es sicherlich leichter, die Konkurrenz in Zoos einzusperren. Macht ihr das auch mit neuen Wesen? Wird man in ein paar Jahren auch Neomaten in den Zoos antreffen? Mit der Aufschrift "Bitte nicht zuhören!" Wundern würde es mich ja keineswegs.

Ihr habt richtig gelesen, ich bin nicht der einzige Neomat, jedoch sind wir sehr selten anzutreffen. Wer will es uns verübeln? Wir müssen uns anpassen, denn wenn man unter Menschen leben will, muss man sich an ihre Marotten und Gesetze anpassen. Wenn das Herrchen zum Hund "Sitz" sagt, muss der Hund sich hinsetzen, sonst fliegt er in hohem Bogen wieder ins Tierasyl und ein besseres "Modell" muss her. Wir beobachten euch und wir wirken wie ihr alle auch, ganz normal. Wir sind Meister darin, euch in eurer Welt etwas vorzuspielen. Euch vorzumachen, alles sei in Ordnung, lernt man doch bei euch Menschen, wenn man euch nur lange genug zusieht."

Der Einleitung in das Werk: Willkommen Neomat oder wie alles beginnen könnte, folgen 10 Kapitel: 1. Menschen, oder die Steine auf dem Weg zur Besserung. 2. Der gewohnte Alltag oder die Illusion der Wirklichkeit. 3. Kehrseiten oder das Leben im Binäsystem. 4. Gefühlschaos oder die Summe aller Gedanken. 5. Angst oder wie Unwissenheit sich manifestiert. 6. Eine Glaubensfrage oder Irren ist menschlich. 7. Begrenzte Freiheit oder wenn Gedanken wie Fesseln agieren. 8. Vergangenheit oder die Zukunft von damals. 9. Einsicht oder Wer verstehen will muss sterben lernen. 10. Letzte Worte oder das Ende schwarz auf weiß.

Das Buch handelt von Liebe - Egoismus - Streit und Krieg - Tod - Gruppenzwang - Sexualität - Materialismus - Geld - Alkohol und andere Drogen (Fernsehen als meistgenutzte Droge) - Krankheiten - Mann/Frau - Gut/Schlecht - Religion - Ursache - Zeit - Logik - Wirkung und vieles mehr. Psychologischen und moralischen Themen wird im Rahmen dieser Betrachtung des Menschen durch den Neomaten auf den Zahn gefühlt, ebenso wie physika-



lischen Konzepten und deren Wirkungen auf den Menschen. Erschienen ist das Buch im Novum Verlag für Neuautoren (www.novumpro.com). Der im österreichischen A-7311 Neckenmarkt beheimatete, einzigartige und mehrfach prämierte Verlag konzentriert sich speziell auf die Gruppe der Erstautoren. Die Bücher bilden ein breites Spektrum der aktuellen Literaturszene ab und werden in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, Ungarn und jetzt auch in Luxemburg publiziert.

Das Buch Neomat kostet 14,50 € zuzüglich Versandkosten und kann im Internet sowie in allen Buchhandlungen bestellt werden. Es ist außerdem noch in der Hostellerie de Beaufort bei Mato Ivelj und im Self-Service Hanff in der Grand-Rue in Befort für 14,50 € erhältlich.

Kurs/Cours	Ort/Lieu	Preis/Prix	Datum/Uhrzeit Date/Horaire	Kursbeschreibung/ Description du cours
Salsa Kurs für Anfänger & Fortgeschrittene Cours pour débutants & avancés Formatrice: Mme Romy Fournelle	Salle des Fêtes de Scheidgen 1X Wo./Sem. Donnerstag/jeudi	120 € (10X)	13. Januar 2011 20.30 – 22.00	
Cours d'expression corporelle				
Formatrice: Mme Natalia Sanchez-Gillen	Berdorf Centre culturel A Schmadds 1 X Wo./Sem. Donnerstag/jeudi	100 € (10X)	13. Januar 2011 10.00 – 11.30	voir en bas de page
	Bech/Altrier Centre culturel „Verainsbau“ 1X Wo./Sem Dienstag/mardi	100 € (10X)	11. Januar 2011 19.00 – 20.30	
Tai Chi Kurs für Anfänger & Fortgeschrittene Cours pour débutants & avancés Formateur: M. JP Nowacka	Heffingen Kultur & Sportzentrum 1 x Wo./Sem. Donnerstag/jeudi	100 € (10X)	6. Januar 2011 9.30 – 11.00	Chin.Entspannungstraining. La relaxation chinoise grâce à des mouvements amples et lents.
Tai Chi Kurs für Anfänger & Fortgeschrittene Cours pour débutants & avancés Formateur: M. JP Nowacka	Echternach Jugendhaus 1 x Wo./Sem. Dienstag/Mardi	100 € (10X)	4. Januar 2011 19.00 – 20.30	Chin.Entspannungstraining. La relaxation chinoise grâce à des mouvements amples et lents.
HIP-HOP Adolescents à partir de 12/13 ans Formateur: Andrew Christsine	Salle des Fêtes de Scheidgen 1X Wo./Sem. Donnerstag/jeudi	100 € (10X)	27. Januar 2011 19.00 – 20.30	
Asiatische Küche Cuisine Asiatique Formatrice: Mme Tess Feidt	Berdorf Centre culturel A Schmadds 1 X Wo./Sem. Mittwoch/mercredi	125 € (10X)	12. Januar 2011 19.00 – 20.30	Einführung in die asiatische Kochkunst mit Verkostung. Initiation à l'art de la cuisine asiatique, avec dégustation. Zutaten inbegriffen/ Ingrédients compris.
	Rosport Ecole Primaire 1 x Wo./Sem. Donnerstag/jeudi	125 € (10X)	13. Januar 2011 19.00 – 20.30	Max. 10 personnes

L'organisateur se réserve le droit d'annuler le cours en cas d'un nombre insuffisant de participants. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Kurse bei fehlenden Teilnehmern abzusagen.

Cours d'expression corporelle:

Objectif: Le cours cherche à développer l'expression physique personnelle de chaque participant dans un cadre agréable où sont combinées les techniques de base de l'entraînement physique avec des éléments de la danse contemporaine et de théâtre.

Description: L'expression corporelle joue un rôle déterminant dans tous les arts de la scène car chacun qui désire s'exprimer, utilise cette communication non verbale du corps, que ce soit les professionnels du théâtre ou de la danse ou tout simplement chacun de nous qui désire améliorer la relation avec son propre corps, se sentir à l'aise avec lui et retrouver un peu plus de vitalité.

Le cours évolue en trois phases:

1) échauffement et entraînement physique 20 min, 2) chorégraphie 50 min, 3) relaxation 10 min

Par le biais de ces exercices le participant apprend à étirer et tonifier tout son corps, il développe sa coordination et son rythme de même que sa mémoire visuelle (et corporelle) et il explore les bienfaits de la relaxation sur le corps et l'esprit.

Ce cours s'adresse à toutes celles et ceux qui veulent tout simplement se sentir bien dans leur peau ou peaufiner leur art de la scène.

AGENCE BEAUFORT



Nouvelles heures d'ouverture de l'agence Beaufort

Carlo Hurt et son équipe de l'agence Beaufort se tiennent désormais à votre disposition du

lundi au vendredi
de 8.15 heures à 11.45 heures et de
13.30 heures à 17.00 heures.

Nei Öffnungszeiten vun der Agence Beaufort

De Carlo Hurt a seng Equipe vun der Agence Beaufort si fir Iech do

Méindes bis Freides
vun 8.15 Auer bis 11.45 Auer a vun
13.30 Auer bis 17.00 Auer.



Carlo Hurt, chef d'agence

Personnes de contact :

Carlo Hurt
Chef d'agence
Agence Beaufort
Tél. : 4015-7260

Charles Weiss
Conseiller PME
Chef de Centre Financier
Centre Financier Echternach
Tél. : 4015-7220

Marie-Paule Goedert
Conseiller Private Banking
Centre Financier Echternach
Tél. : 4015-7220

Marc Weber
Conseiller Private Banking
Centre Financier Echternach
Tél. : 4015-7220



SPUERKEESS

Äert Liewen. Är Bank.

Banque et Caisse d'Épargne de l'État, Luxembourg,
établissement public autonome,
1, Place de Metz, L-2954 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg B 30775
www.bcee.lu tél. : (+352) 4015-1

Du
samedi

13.11.2010

au
dimanche

13.03.2011

PATINOIRE BEAUFORT

CHRISTMAS
ON ICE
05.12.2010

DISCO ON ICE

Tous les samedis de 17.00 h à 21.30 h
sans supplément

KANNEFUESPARTY 07.03.2011

ICE-HOCKEY TOURNOI

Samedi 12.03.2011 (toute la journée)



ICE KARTING

HAPPY HOUR

Le dimanche à p.d. de 18.00 h

Location de patins gratuite

INFO ☎ 83 60 99-302

Heures d'ouverture:

Ma-Ve : 13.00 - 20.00 h

Sa : 10.30 - 21.30 h

Di : 10.30 - 19.30 h

Vacances scolaires:

Également les lundis : 13.00 - 21.30 h

24. + 25. + 31.12.10 : 13.00 - 17.00 h

26.12.10 + 01.01.11 : 13.00 - 20.00 h

Prix d'entrée:

Enfant : 2,20 €

Adulte : 3,50 €

Location de patins : 3,00 €

Ice Karting:

Mardi, Jeudi, Vendredi & Dimanche

(avec réserv.) de 20.00 - 22.00 h

Dimanche (sans réserv.)
de 19.30 - 20.00 h